

Pass away

D/H (Ende ist da)

Von yume22

Kapitel 5: Vergangenheit und Gegenwart

Autor:yume22

Beta:Vina

Rating: Dark, Drama...

Thanx an alle Kommischreiber^^

Vina, sicarius, teufelchen_netty, Vanni-chan, Chucki, luchia_nanami, MikyMausy, Natori-Chan^^

@Vina: Ja, wer es wohl ist? *zwinker* *nichts verraten*

@sicarius: Hm, kennst du ihn? Wer weiß^.~

@teufelchen_netty: Es kommt noch einiges XD

@Vanni-chan: Draco tut was er kann aber ihm sind die Hände gebunden...Aber spätestens nach diesem Kapitel ändert sich das...*pfeif*

@Chucki: Ja, er kennt ihn^^

@luchia_nanami: Jepp, so ist es. Nach diese, Kapitel überlässt Draco nichts mehr dem Zufall und forscht selbst nach...vielleicht ja auch mit Erfolg^^

@MikyMausy: Schön weiter grübeln XD Ich verrate nichts *Lippen sind versiegelt*

@Natori-Chan: Natürlich kriegst du eine ENS^^

An alle: Das ist genau das was ich erreichen wollte. Verwirrung XD Keiner soll drauf kommen um wen es sich handelt. Erst am Ende, oder na ja, etwa in der Mitte, werde ich es verraten^^ Also ratet schön weiter XD

INFO: Ich habe die Spanne zwischen dem letzten und diesen Kapitel nicht so groß

gemacht. Ich hielt es so für besser^.^

Kapitel 5

'Vergangenheit und Gegenwart....'

70 Stunden vermisst, 19 Uhr

"Kommen Sie ab hier alleine klar, Mr. Malfoy?"

Draco drehte sich zu dem Mann um, der hinter ihm stehen blieb und auf den langen dunklen Gang vor ihm zeigte. Es roch nach Moder und der Irrsinn der Insassen konnte er regelrecht spüren....

Es war das erste Mal, dass er nach Askaban kam....und das freiwillig. Hierher kam niemand freiwillig.

Der gesamte Komplex war ein einziges riesiges Gefängnis. An jeder Tür standen die großen, schwarzen schwebenden Wesen, die sofort bereit waren, dir jeden einzelnen glücklichen Gedanken herauszusaugen, den du noch hast.

Draco schaute sich kurz um und nickte dem Mann zu, dieser wandte sich noch ein letztes Mal an Draco bevor er ihn alleine ließ.

"Denken Sie daran, nicht länger als eine halbe Stunde. Sie wissen ja, was zu tun ist, wenn sie ein Dementor angreift?"

Draco nickte auch auf diese Frage und machte sich auf den Weg. Ja, er wüsste was zu tun wäre. Der Dementor würde keine Chance haben, ihm seinen letzten glücklichen Gedanken zu nehmen, den er noch hatte. Garantiert nicht...

Vor einer hölzernen Tür blieb er stehen, sah hinauf zu dem Dementor, der ihn kurz zu mustern schien, aber den Weg dennoch freigab. Als er die schwere Tür öffnete, wurde der Modergestank stärker, Dunkelheit kam ihm entgegen und als sich seine Augen daran gewöhnt hatten sah er sich in dem Kerker um. Es war ein quadratischer Raum, sehr hoch und sehr klein, und nur für eine Person geeignet. Ein kleines Gitterfenster erhellte ihn kurzzeitig und Draco konnte schon den Mond sehen, der die Sonne ablöste. Alles war blutrot....ein blutroter Himmel, der nichts Gutes verhiess. Seine Gedanken schweiften wieder ab.

Nun galt Harry schon seit fast drei Tagen als vermisst. Er fing an zu spüren, dass es seinem Verlobten nicht gut ergehen musste. Es war seltsam aber es war ihm so als könnte er einen Teil von dessen Schmerzen spüren. Und diese waren, als er sich auf dem Weg hierher befand, stärker als zuvor. Von einem lauten Räuspern wurde Draco in die Realität zurückgeholt.

"Ich hätte nicht gedacht, dass du mich besuchen kommst, mein Sohn..."

Als er sich zu der Person umdrehte, wurde sein Blick kalt. Kalt und bestimmend. Er lief zu dem Mann, dessen ehemals so gepflegten langen platinblonde Haare, ihm nun ungepflegt und weiß über die Schulter fielen. Die stolzen blauen Augen, waren leer und schauten ihn ausdruckslos an. Sein Vater war gebrochen...nur ein Schatten seiner selbst. Irgendwie ging ihm diese Tatsache nah, doch als er an Harry dachte, war es wieder vergessen. Sein Vater hatte es verdient.

Er kniete sich vor dem auf dem Boden Liegenden und strich diesem eine Strähne aus der Stirn.

"Vater, du hast recht. Ich hätte dich niemals besucht, doch die Dinge haben sich geändert...", sagte er ruhig und wurde ernst.

"Hm, es liegt wohl an Potter, nicht wahr? Hat er endlich das bekommen, was ihm zusteht...?"

Verächtlich spie er Harrys Namen aus und grinste dreckig. Selbst in solch einer erniedrigten Position versuchte er ihn zu reizen?

Draco packte seinen Vater am Kragen seines verschmutzten und zerrissenen Hemdes und zog ihn zu sich, zischte ihm etwas in dessen Ohr.

"Wage es nie mehr seinen Namen auch nur zu denken! Sonst gebe ich den Dementoren ein Zeichen, und dein Hirn ist noch matschiger als es sowieso schon ist...", drohte er und schmiss in zurück in die Ecke, in der er vorher lag.

Für einen sehr kurzen Moment schaute ihn sein Vater mit einem Ausdruck der puren Angst an, dann wandelte sich dieser und wurde gewohnt ausdruckslos.

"Es geht um Harry....Was weißt du davon?", fragte er ihn barsch und lehnte sich gegen die Wand, wohl darauf bedacht sein Jackett nicht dreckig zu machen.

"Pah, was ich davon weiß?", zischte er und fuhr in einem abwertenden Ton fort.

"Es spricht sich auch hier in Askaban um, wenn der Retter der Zauberwelt von einem Unbekannten entführt wird. Tse, wie erbärmlich sich entführen zu lassen, ich hätte gedacht, dass er fähig gewesen wäre, es vorauszusehen und...."

Als er den wütenden Blick seines Sohnes auf sich sah, verstummte er und begann leise und schulterzuckend weiter zu reden.

"Wie auch immer...Wie lange ist er schon vermisst?"

Draco fing an zu überlegen. Es kam ihm wie eine Ewigkeit vor seit er Harry nicht mehr gesehen hatte, und ihm zog sich sein Herz für einen kurzen Moment zusammen. So lange...

"Circa 70 Stunden. Also fast drei Tage...", erwiderte er kalt, nur um sich keine Blöße vor seinem Vater zu geben. Nein, er würde vor diesem Mann nie wieder Schwäche zeigen.

"Da hast du deine Antwort. Suche nicht in unseren Reihen. Einer von uns hätte P...ihn sofort getötet und sich nicht drei Tage lang mit ihm befasst."

Er fing an zu lachen und legte sich auf seine Decke, die auf dem mit Stroh ausgelegten Boden, ausgebreitet war.

"Verschwinde jetzt! Ich bin es müde mit dir wegen diesem.....zu reden."

Draco wollte eingreifen aber als er sich die Worte seines Vaters in sein Gedächtnis rief, ließ er es sein. Der Ältere hatte recht. Auch wenn Draco es nicht zugeben wollte. Es kann keiner von den ehemaligen Todessern sein. So wie sein Vater von Harry sprach, hätte sogar er ihn gleich getötet anstatt ihn bei sich zu lassen. Aber wer war es dann?

Langsam lief er zur Tür und öffnete diese, drehte sich aber noch ein letztes Mal zu seinem Vater um, der ihm etwas zurief.

"Geht es Cissa gut?"

Draco erwiderte nur ein Nicken auf diese Frage und schloss die Tür hinter sich, lehnte sich dagegen. Den Dementor, der auf ihn zukam, ignorierte er und stieß sich ab, ging an dem schwarzen Geschöpf vorbei, würdigte es keines Blickes.

Er verließ den dunklen Gang und stand vor einem großen Tor, von dem aus man den schwarzen Fluss erkennen konnte, welcher Azkaban umschloss. Als der Mann von vorhin hinter ihm auftauchte, wandte er sich ihm zu, und folgte diesem.

Jetzt käme wohl der restliche Papierkram. All das kostete ihn so unendlich viel Zeit. Kostbare Zeit, die ihn immer mehr von Harry trennte.

//Nun kann ich die Verdächtigenliste einschränken aber es sind immer noch zu viele übrig...//

~~~~~

**71 Stunden vermisst, 20 Uhr**

Bei Hermine und Ron...

"Ron, was ist denn? Du schaust so besorgt..."

Hermine stand auf und lief zu ihrem Verlobten, der an der Tür stand und seinen Kopf zu ihr neigte. Dann hob er die Hand und ein Zettel wurde sichtbar, den er darin umfasste.

"Der Entführer hat sich gemeldet.", kam die knappe Antwort und er reichte die Nachricht an Hermine weiter. Diese las sie sich durch und erstarrte. Wieder lag ein Foto anbei. Hermine schlug sich die Hand vor den Mund, erstarrte.

Dann ging sie zurück zur Couch, setzte sich hin und nahm das Telefon, wählte eine Nummer.

"Mr. Callaghan? Ich bin es Hermine Granger, wir haben eine neue Nachricht bekommen und diesmal...", sie stockte und schaute ein weiteres Mal auf das Foto.

"Dieses Mal ist es weitaus bedenklicher. Er hat auch ein Foto geschickt, das...Bitte kommen Sie so schnell Sie können hierher...Bitte. Wir sind momentan bei unserem Freund, Draco Malfoy." Dann legte sie den Hörer auf und nahm den Zettel wieder an sich.

Ron setzte sich zu ihr und nahm sie in den Arm. Hermine konnte ihre Gefühle nicht mehr zurückhalten und fing an zu weinen, sie hielt sich an Rons Hemd fest und klopfte gegen seine Brust.

"Warum Harry? Warum er? Er...er..."

"Shhh...wir finden ihn, bestimmt. Wir müssen auf Draco und den Officer warten. Wir finden schon heraus, was er uns mit diesen ständigen Nachrichten sagen will.", sprach er beruhigend auf sie ein und strich ihr über den Rücken. Sie ließ die Nachricht fallen und Ron konnte lesen was darauf stand. Obwohl er es schon wusste, las er sie über den Schultern Hermines, noch einmal durch.

*Vergeben ist die Unschuld. Gebrochen, der ehemals schwarze, starke Engel. Seine Flügel gestutzt. Er gehört nun mir. Seine Seele, sein Körper, seine Schreie...*

*Wirst du ihn wiederfinden, Slytherinprinz? Hm, wer weiß. Finde mich in deiner Nähe, finde mich im Untergrund. So nah und doch so fern? Vielleicht. Betrachte dir das Foto und leide. Leide so, wie ich es all die Jahre tun musste.*

Dann schaute er vor sich. Draco, der sich in das Haus appariert hatte, stand vor ihm. Dann fiel Dracos Blick auf das Foto, welches immer noch auf dem Boden lag, etwas weiter entfernt als der Zettel. Seine Augen weiteten sich als er es betrachtete und seine Finger gruben sich tief in seine Hand.

"Er hat es zu weit getrieben! Ich werde ihn finden....und qualvoll töten. Und wenn es

das Letzte ist, was ich tue..."

Das Blut tropfte unbedacht an seiner Handfläche nach unten auf den Boden, benetzte die weißen Fliesen. Draco schaute hinunter und sein Blick wurde leer.

//Genauso wie Harrys...warum kann ich nicht mein Blut für seines geben?//

TBC

Was ist auf dem Foto zu sehen? Lebt Harry noch? Eigentlich eine blöde Frage aber es musste sein^^ Wer weiß das bei mir schon. Hm,...bis zum nächsten Kapitel^.~  
'Die Verzweiflung ist des Todes Vorbote'

Reviews nicht vergessen.